

DIE FAHRRADKIRCHE ZÖBIGKER BRAUCHT SIE!

Unterstützen Sie die Sanierungsarbeiten – ob finanziell oder ideell, wir freuen uns über jedes Engagement.

Mund-zu-Mund-Propaganda:

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und erzählen Sie Freunden, Bekannten und Kollegen von der Fahrradkirche Zöbigger.

Spenden statt Schenken:

Lassen Sie sich zu Ihrem Geburtstag, zum Firmenjubiläum oder zu anderen Anlässen Spenden für unser Bauvorhaben schenken.

Veranstaltungspartner:

Zusammen organisieren wir eine Benefiz-Veranstaltung.

Werbepartner:

Nutzen Sie unsere Zielgruppe für Ihre Werbung.

Werbeartikel der Fahrradkirche:

Diese können Sie bei unseren Veranstaltungen, im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche sowie in der Markkleeberger Tourist-Info in der Rathausstraße erwerben.

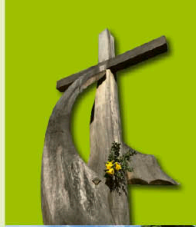
Werden Sie Mitglied

im Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbigger e.V.

Spendenkonto der Martin Luther-Kirchgemeinde

IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97
BIC: WELADE8LXXX

Stichwort: Fahrradkirche



ANFRAGEN ZUM PROJEKT RICHTEN SIE BITTE AN:

Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
Pfarrgasse 27 · 04416 Markkleeberg

Telefon: (0341) 358 69 59

Telefax: (0341) 358 78 75

E-Mail: kontakt@fahrradkirche.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de

www.fahrradkirche.de

Aaron Büchel-Bernhardt (Projektleiter)

E-Mail: buechel-bernhardt@fahrradkirche.de



Fahrradkirche Zöbigger –
Träger des Sächsischen
Bürgerpreises 2017



Fahrradkirche Zöbigger

Dorfstr. 2 | 04416 Markkleeberg

www.fahrradkirche.de

www.facebook.com/Fahrradkirche



Fahrradkirche Zöbigger

Wen dürstet, der komme!

(Offenbarung 22, 17)



An den
Pilgerwegen
Via Imperii &
Lutherweg





BEGEGNUNGS- ZENTRUM FAHRRADKIRCHE

Die Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West hat im Oktober 2006 das Projekt „Fahrradkirche Zöbiger entsteht aus einer Ruine“ mit dem Ziel ins Leben gerufen, die ehemalige Dorfkirche Zöbiger mit ihrem Außengelände **als Begegnungszentrum für Markkleeberger, Gäste aus dem Umland und Touristen wieder zu beleben.**

Von Ostermontag bis zum Heiligen Abend werden jährlich wiederkehrende **Veranstaltungen unter den Aspekten Kirche, Kultur / Events und Natur** organisiert.

In einem wachsenden Wohngebiet mit sich ändernder Einwohnerstruktur soll das Zusammenleben gefördert werden. Mitten in einer aufstrebenden touristischen Region bildet die Fahrradkirche **einen Ort der Besinnung, der Begegnung und der Kommunikation unabhängig von sozialen Schichten und Herkunft der Gäste.** Neben der Vermittlung von historischen und kulturellen Inhalten liegt der Fokus darauf, christliche Werte zu vermitteln und auch Nicht-Christen einen Zugang zur Kirche, zu Gott und einer eigenen Spiritualität zu ermöglichen.



WARUM FAHRRADKIRCHE?



Die Kirchenruine befindet sich im Naherholungsgebiet Leipziger Neuseenland, unweit vom Hafen Zöbiger und mit einem umfangreichen und attraktiven Radwegenetz. Der 100 km lange Radweg „**Neuseenlandroute**“ führt am Ostufer des Cospudener Sees, einem ehemaligen Braunkohletagebau, vorbei und wird sowohl von Einheimischen als auch von Tages- und Wochenend-

ausflüglern stark frequentiert. Die Fahrradkirche ist ein idealer Anlaufpunkt für Erholungssuchende, um abseits der Touristenströme zu Besinnung zu finden oder Veranstaltungen der besonderen Art zu erleben. Das Fahrrad ist dabei auch ein Symbol für sanften Tourismus und Bewahrung der Schöpfung. Darüber hinaus liegt die Fahrradkirche an den Pilgerwegen **Via Imperii** und dem 2017 eröffneten **Lutherwegenetz**. Wer nach Santiago de Compostela oder auf Luthers Spuren pilgern möchte, kommt hier vorbei. Eine Pilgerunterkunft ist geplant.



2012

2015

2019

SANIERUNGSSTAND

Dank zahlreicher Unterstützer und unter Einsatz von Spenden, Fördergeldern und Eigenmitteln der Gemeinde konnten zunächst 2009 die historische Mauer und Toranlage denkmalgerecht saniert werden. Mit seinem Entwurf hat das Architekturbüro W&V Architekten eine Möglichkeit geschaffen, die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der Ruine in einzelne Bauabschnitte zu untergliedern. In Abhängigkeit finanzieller Mittel ist so eine schrittweise

Realisierung möglich. Bisher wurde die Ruine statisch gesichert (2014), zwischenzeitlich archäologisch erkundet, mit Außenputz versehen (2016), erhielt ein Glasfaser-Membrandach (2019) und einen Glockenstuhl für die erhaltene Zöbiger Glocke von 1785 (2020). Weitere Sanierungen (Turm, Pilgerstube usw.) sind notwendig und sollten möglichst bis 2024 realisiert sein. Dann ist unsere Kirche, abgesehen von Vorgängerbauten, 300 Jahre alt.



JÄHRLICHE VERANSTALTUNGEN

Ostermontag, 11 Uhr
Radfahrgottesdienst mit anschließendem Anradeln

Christi Himmelfahrt, 10 Uhr
Pilgerandacht mit anschließender Pilgerwanderung

Johannistag, 24. Juni, 19.30 Uhr
Johannisandacht mit Johannisfeuer

Tag des offenen Denkmals
2. Sonntag im September, 16 Uhr
Fest für Groß und Klein

Vorabend des 1. Advents, 18 Uhr
Sternaufzug

Heilig Abend, 24. Dezember, 23 Uhr
Andacht mit Friedenslicht aus Bethlehem

Mittwoch bis Sonntag*
zwischen 10 Uhr und 18 Uhr geöffnet.

An jedem 2. Samstag des Monats*
Tag der Begegnung
16 Uhr Führung, **17 Uhr** wechselnde Veranstaltungen (Musik, Lesungen...)

* Nur von Ostermontag bis zum Reformationstag (31. Oktober)



Die aktuellen Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Homepage:
www.fahrradkirche.de

zukünftig

2019

2016

2013

2006

1942

um 1850

vor 1400